

SL ignoriert Absprachen bzgl. meiner Einsatzmöglichkeiten

Beitrag von „Schmidt“ vom 1. September 2024 19:54

[Zitat von Anna Lisa](#)

Aber Arbeitszeitreduzierung - wie von dir vorgeschlagen- funktioniert ja als Lehrer gerade nicht. Kind mit zur Arbeit nehmen auch nicht. Arbeitgeberwechsel auch nicht. Und Fremdbetreuung gibt es ja eben nicht, sonst würden wir das hier nicht diskutieren .

Ob Arbeitszeitreduzierung bei Lehrern funktioniert kommt auf das Bundesland an. Mit Kindern geht das in der Regel durchaus; auch unterhältig. Außerdem gibt es ja in der Regel noch einen Partner, der nicht Lehrer ist bzw. als Lehrer auch in Teilzeit gehen kann.

Arbeitgeberwechsel funktioniert als Lehrer insofern, dass man versuchen kann, sich an eine andere Schule versetzen zu lassen, an der das mit dem Stundenplan generell besser funktioniert. Oder der Partner wechselt den Arbeitgeber. Das Kind mit zur Arbeit nehmen kann auch funktionieren, sowohl bei Lehrern als auch bei anderen Arbeitnehmern. Wenn bei uns nachmittags Konferenzen sind, hat immer irgendwer mindestens ein Kind dabei.

Fremdbetreuung ist fast immer irgendwie möglich. Und wenn es die älteren Kinder aus der Nachbarschaft oder die Nachbarin in Rente ist, die sich ein paar Euro dazu verdienen wollen.

Es kommt einfach immer auf den konkreten Fall an. So ein luftleeres Rumdiskutiere darüber, was angeblich alles nicht ginge bringt nichts. Fakt ist, dass es alle am Ende des Tages irgendwie hinbekommen.